



Orgelmusik in Zeiten von Corona

EINTRITT
FREI

EINLADUNG ZUM FESTKONZERT IN AUGSBURG

am Sonntag, 18. September 2022

Der Einlass startet jeweils 30 Minuten vor Konzertbeginn.

TEIL 1

AUGSBURGER DOM, Beginn 15:00 Uhr
Frauentorstraße 1, 86152 Augsburg

WERKE

Dorothee Hahne: „**Gestern – Heute – Morgen**“
Peter Michael Hamel: „**Et Exspecto**“
Dorothea Hofmann: „**im Donner der Zeit**“
Nicole Johäntgen: „**Inexorable Transition**“
Eckhart Kuper: „**Von Gott will ich nicht lassen**“
Iris Rieg: „**Nah und fern**“
Dominik Susteck: „**Orgelmesse**“

TEIL 2

EVANGELISCHE KIRCHE ST. ANNA, Beginn 19:00 Uhr
Im Annahof 2, 86150 Augsburg

WERKE

Timo Böcking: „**Er wird's wohlmachen**“
Kathrin A. Denner: „**Skulp**“
Barbara Dennerlein: „**Le Cœur Bleu**“
Frank Heckel: „**Trois Pièces pour les Temps nouveaux**“
Anna Korsun: „**furueru**“
Roland Kunz: „**Welt, ich muss Dich lassen**“
Johannes Matthias Michel:
„**Fantasie über den Choral ‚Nun danket alle Gott‘**“
Maximilian Schnaus: „**Simultanmusik**“
Enjott Schneider: „**Nach der Apokalyptik – Toccata & Vision**“
Maximilian Wallrath: „**Fantasia Corona**“

Die Werke werden von ausgewählten jungen Organistinnen und Organisten aus ganz Deutschland vorgetragen.

Im Frühjahr 2021 initiierten der Deutsche Musikrat, die Deutsche Bischofskonferenz und die Evangelische Kirche in Deutschland das Projekt „Orgelmusik in Zeiten von Corona“, welches die Corona-Zeit künstlerisch reflektiert. Zentraler Bestandteil des Projekts sind die eigens dafür kreierten und beim Carus-Verlag in einem Sammelband erschienenen 17 Neukompositionen

für Orgel, die sich mit der Corona-Pandemie beschäftigen. Seit der Veröffentlichung erklingen die 17 Neukompositionen im Rahmen von Andachten, Gottesdiensten, Konzerten und anderen öffentlichen Anlässen bundesweit an zahlreichen Orgelorten. Die Werke sollen eine Auseinandersetzung mit den Erfahrungen der Pandemie ermöglichen und zum Wiederaufblühen

des Live-Musiklebens beitragen. Wer beim Projekt mitmacht, erhält ein kostenfreies Exemplar des Sammelbandes.

Nähere Informationen zum Projekt und über die Möglichkeit zur Mitwirkung finden Sie unter www.orgel-corona.de.

